

# Menschenrechts- & Sozialbericht 2021

Group Corporate Responsibility | 28.02.2022



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



# Kapitel

- 01 Menschenrechts- & Sozialbericht - Grundlage**
- 02 Menschenrechts- & Sozialbericht - Übersicht**
- 03 Menschenrechts- & Sozialbericht - Scope**
- 04 Menschenrechts- & Sozialbericht - Fragen**

# Menschenrechts- & Sozialbericht - Grundlage



**„Die Deutsche Telekom nimmt alle international anerkannten Menschenrechte und sozialen Grundsätze ernst und erkennt ihre Verantwortung als weltweit führendes Telekommunikationsunternehmen an.“**



Der Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze ist die konzernweite Grundsatzerklärung der Deutschen Telekom AG im Bereich der Menschenrechte.



Wir bekennen uns im Einklang mit folgenden Standards zur Achtung der Menschenrechte:

- Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte,
- ILO Kernarbeitsnormen,
- OECD Leitsätze,
- Global Compact,
- dreigliedrige Grundsatzerklärung für multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNE-Erklärung)
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte



Selbstverpflichtung zu 10 Grundsätzen und Prinzipien:

1. Kulturelle, politische, rechtliche & soziale Vielfalt
2. Vereinigungsfreiheit, Kollektiv-Verhandlungen & Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretungen
3. Verbot Menschenhandel, Zwangsarbeit & Sklaverei
4. Verbot Kinderarbeit
5. Verbot Diskriminierung
6. Respektvoller Umgang
7. Angemessene Gehälter und Löhne
8. Qualifizierungen und Weiterbildungen
9. Arbeits- und Gesundheitsschutz
10. Umweltschutz und Nachhaltigkeit



Der Kodex ist verbindlich für alle mehrheitlich vom Konzern der Deutschen Telekom kontrollierten Gesellschaften weltweit. Für die Umsetzung verantwortlich ist die lokale Geschäftsleitung.

**Die Wirksamkeitskontrolle des Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze erfolgt jährlich durch den Menschenrechts- & Sozialbericht.**

# Menschenrechts- & Sozialbericht - Übersicht

## Entsprechenserklärung der Gesellschaften

Um die Einhaltung des „Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze“ auf internationaler Ebene sicherzustellen, werden im Menschenrechts- & Sozialbericht Beteiligungen und Joint Ventures des Konzerns jährlich befragt. Mithilfe eines automatisierten Tools bestätigen die Geschäftsführung oder Personalleiter, dass im vergangenen Jahr keine Verstöße gegen das Regelwerk erfolgten. Bei nicht Einhaltung müssen die Vorfälle unverzüglich gemeldet und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

## Inhaltsfragen mit menschenrechtlicher Relevanz

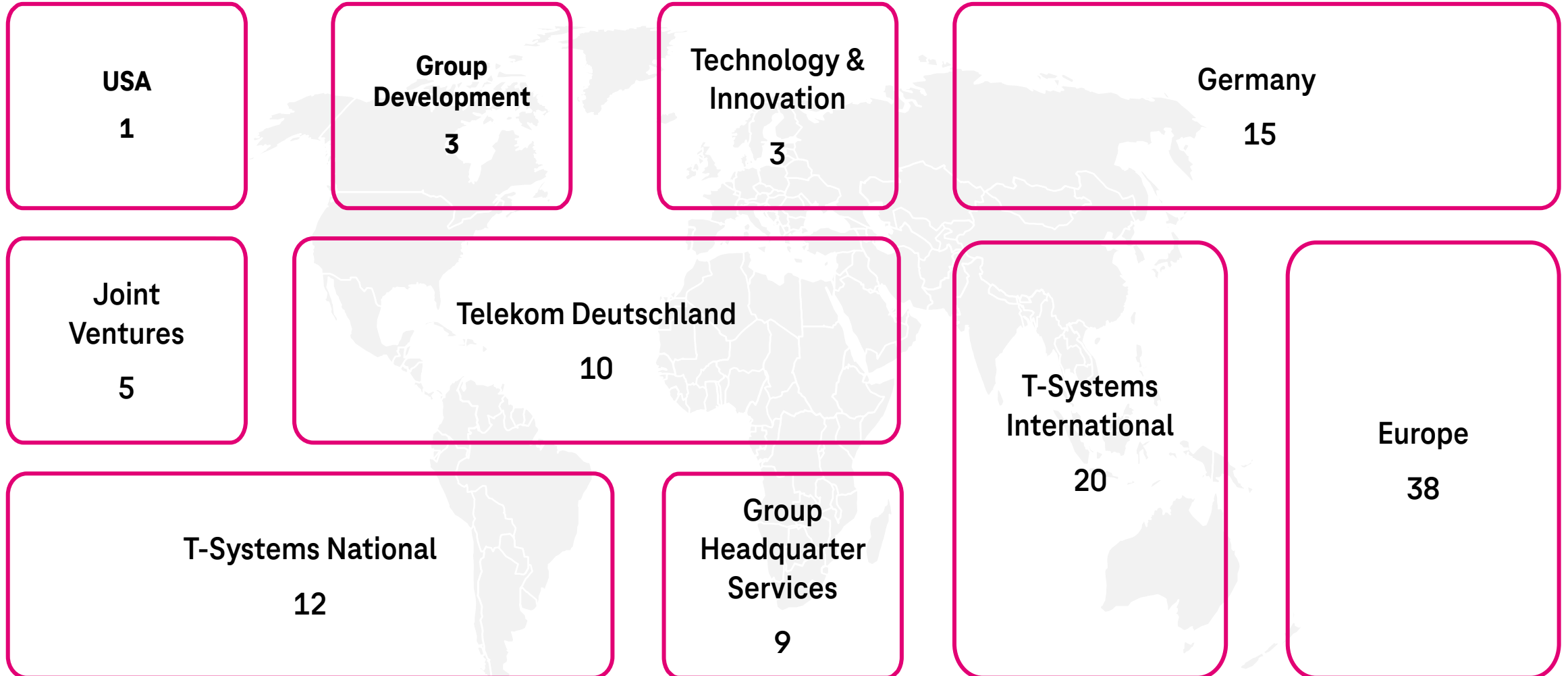
Um eine aktive Auseinandersetzung mit besonders relevanten Themen im Bereich Menschenrechte zu erreichen, sind inhaltliche Fragestellungen Teil des Berichts. Zusätzlich ermöglicht die Beantwortung einen internationalen Vergleich sowie die Identifikation von besonderen Risiken.



**111** Beteiligungen und **5** Joint Ventures der Deutschen Telekom AG erklären für das Jahr 2021 die Einhaltung des Menschenrechtskodex & Soziale Grundsätze. **Keinerlei Verstöße wurden verzeichnet.**

# Menschenrechts- & Sozialbericht – Scope:

111 Beteiligungen aus 8 Segmenten und 5 Joint Ventures.



# Menschenrechts- & Sozialbericht - Fragen (1/2)



**Die erste Frage zielte darauf ab, Menschenrechtsrisiken in der jeweiligen Gesellschaft zu identifizieren, um präventiv Maßnahmen treffen zu können.**

„Wo sehen Sie in Ihrer Gesellschaft Risiken bei der Achtung der Menschenrechte? Wie gehen Sie mit diesen um?“

**01**

Die Mehrheit der befragten Beteiligungen sieht keine Menschenrechtsrisiken. Ausreichende Maßnahmen zur Prävention, um die Einhaltung der Menschenrechte sicherzustellen, sind vorhanden.

**03**

Einige Beteiligungen adressierten das Risiko der Diskriminierung in der Zusammenarbeit und Weiterentwicklung von Beschäftigten. Verschiedene präventive Programme zur Sensibilisierung von Diskriminierung wurden implementiert.

**02**

Einige Beteiligungen haben als Risiko das Thema exzessive Überstunden angegeben. Um die Balance zwischen Arbeit und Freizeit zu gewährleisten, wurden Programme zum flexiblen Abbau und Umgang mit Überstunden implementiert.

**04**

Einige Beteiligungen sehen Herausforderungen im Miteinander im Alltag aufgrund der räumlichen Trennung durch die Corona Pandemie.

# Menschenrechts- & Sozialbericht - Fragen (2/2)



Die Deutsche Telekom AG steht für Diversität, wie auch die neu veröffentlichte Konzernrichtlinie zur Vielfalt, Chancengleichheit und Einbindung verdeutlicht.

„Wird bei Ihnen im Unternehmen Diskriminierung als Thema gesehen? Gibt es bereits ein Programm in Ihrem Unternehmen, das die Grundsätze zu Vielfalt, Chancengleichheit und Einbindung stärkt?“

## 01

Die Mehrheit der befragten Beteiligung widmet sich verstärkt dem Thema Diskriminierung. Dazu gehört die Einhaltung der neuen Richtlinie und die Kommunikation dieser an alle Beschäftigte.

## 02

Einige Beteiligungen geben an, Programme über die Richtlinie hinaus anzubieten, die sich zum Teil an Führungskräfte richten.

## 03

Einige Beteiligungen verankern Aktionspläne, um kontinuierlich verschiedene Maßnahmen im Rahmen von Jahresprogrammen zu identifizieren und umzusetzen.

## 04

Alle Beteiligungen sehen Diskriminierung als Thema in ihrer Gesellschaft. Den Befragten sind keine Verstöße bekannt.